

EICHER SEE BOTE



Offizielles Organ der Eicher See Gemeinschaft e.V. und des Wasserversorgungsverein Eicher See e.V.

Liebe Mitglieder der Eicher See Gemeinschaft,

Ende Juli diesen Jahres haben Sie uns als neuen Vorstand der ESG gewählt. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Rückschauend hat die Eicher See Gemeinschaft schon so viel bewerkstelligt. Denken wir an die wichtigen technischen Errungenschaften wie Kanalisation, Strom und Straßenbau, die mittlerweile für die Meisten ganz selbstverständlich sind. Ob nun Slipanlagen gebaut oder Lampen aufgestellt, Grünanlagen gepflegt oder Müll entsorgt wurde, all das konnte nur durch die vielen ehrenamtlichen Helfer geschehen. Euch Allen gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön!

Nun ist die Leitung dieser und auch anderer zukunftsweisenden Aktionen in die Hände einer neuen Crew gelegt worden, die sich, so wie jedes der vorangegangenen Teams, Ziele auf ihre Fahne geschrieben haben, die nur so gut zum Wohl der Gemeinschaft umgesetzt werden können, wie das der Vorstand in Kooperation mit den vielen ehrenamtlichen Helfern vermag.

An dieser Stelle möchte ich, mit über 35 Jahren Erfahrung in der Vereinsarbeit, für das Ehrenamt werben. Ich spreche im Namen des neuen Vorstandes, wenn ich mir somit gleichzeitig ein besseres Miteinander, Kommunikation anstatt Resignation, einen intensiveren Austausch, nicht nur auf Vorstandsebene, sondern auch im täglichen Miteinander und mehr Toleranz und Verständnis wünsche. Nur so kann die Gemeinschaft am Eicher See gestärkt werden!

So haben wir uns vorgenommen die Informationsbroschüre „Eicher See Aktuell“ unter dem neuen Namen „EICHER SEE BOTE“ wiederzubeleben, um Sie so umfangreicher und schneller zu allen aktuellen Themen zu informieren.

Auch hier hoffen wir sehr auf Ihre Mitarbeit in Form von Anregungen und Beiträgen. Auch werden wir unsere Homepage „www.eicher-see-gemeinschaft“ ausbauen und aktualisieren.

Bereits zu unserer ersten Vorstandssitzung haben wir sehr viele wichtige Themen auf unsere Agenda geschrieben; sei es die Renaturierung auf der Hammer Seite, das Baurecht (Überbauung) am Eicher See, die Verkehrssituation durch den Wochenendtourismus oder auch gemeinsame Veranstaltungen, die das „Wir-Gefühl“ am Eicher See stärken sollen.

So freuen wir uns, nach neuem Durchstarten mit einem engagierten Vorstand, auf eine weitere gute Zeit mit ehrenamtlichem Engagement am Eicher See.

Mit herzlichen Grüßen

Peter Wenke & Team

Impressum/Herausgeber:

Eicher See Gemeinschaft e.V.

Wasserversorgungsverein Eicher See e.V.

Geschäftsstelle:

Falkenweg 16 · 67575 Eich / Rheinhessen
geöffnet jeweils Freitag von 16 bis 18 Uhr.

Tel.: 0 62 46-90 55 10

Fax: 0 62 46-90 55 15

E-Mail: info@eicher-see-gemeinschaft.de

Redaktion: Alexandra Sonnabend-Spies

Eingesendete Leserbriefe können nur mit Namen veröffentlicht werden.

Kürzungen vorbehalten.

Auflage: 1000 Stück

Geplante Renaturierung auf der Hammer Seite am Eicher See

Zur Ortsbegehung am 1. September 2016 trafen sich die betroffenen Anlieger mit den Vertretern der Firma Minthe, Frau Anja Georg und Herrn Felix Minthe, um 18:00 Uhr auf der Hammer Seite am Eicher See.

Es hatten sich circa 50–60 Personen eingefunden, um Details zur Umsetzung der geplanten Renaturierung zu erfahren. Vorgesehen ist ab Januar 2017, abhängig vom Wasserstand und Witterungsverhältnissen, einen ca. 6–10 Meter breiten Flachwasserstreifen anzuschütten, der zwischen 1,5 und 3 Meter hoch sein wird. Unter landschaftspflegerischer Bauleitung soll die Renaturierung in Form einer uferüblichen Begrünung mit ortstypischen Pflanzen im Sommer durchgeführt werden. Ende 2017 soll die Maßnahme beendet sein.

Vorbereitend sind die betroffenen Stege bis spätestens 31. Dezember 2016 zu entfernen. Nach Vorgaben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) mit Sitz in Neustadt, sollen sich zukünftig zwei Pächter einen Steg teilen. Das bedeutet, dass die jetzige Anzahl der Stege sich auf die Hälfte reduziert. (30 Pachtgrundstücke = 15 Stege).

Welcher Pächter sich mit welchem Nachbarn zusammenschließt und an welchen Grundstücken die Steganlagen liegen werden, soll einem Grundkonzept entnehmbar sein, das die betroffenen Pächter in Form eines Gesamtkonzeptes der Firma Minthe vorlegen sollen. Bauingenieurin Frau Anne Adam-Gleim (Vorstand der Eicher See Gemeinschaft) und Ingenieur Herr Hedajat Seuthe (betroffener Pächter am Uferring 20) stellten sich zwecks Planung zur Verfügung.

Adressen wurden ausgetauscht und Kontakte aufgelistet. Vertragsentwürfe für die Partner der Gemeinschaftsstege sind bei der Geschäftsstelle der Firma Grugem erhältlich.

Auf der Grundlage des Gesamtkonzeptes müssen dann die neu gegründeten Steggemeinschaften Einzelanträge für die Errich-

tung ihrer Stege stellen. Diese sind direkt bei der SGD Süd einzureichen und werden dort geprüft und genehmigt.

Im Folgenden standen Frau Georg und Herr Felix Minthe den Pächtern mit ihren vielen Fragen und Bedenken zur Verfügung. So wollte man wissen, ob es eine Möglichkeit gibt die „alten“ Stege für die Zeit der Renaturierung irgendwo auf dem Eicher See zu deponieren. Hierbei gab man zu bedenken, dass es nicht sicher sei, dass diese Stege den baulichen Anforderungen und somit der Genehmigung durch die SGD Süd entsprechen werden. Auf allseitigen Unmut über die Kosten und die damit verbundenen Arbeiten wurde seitens der Firma Grugem darauf hingewiesen, dass die anstehende Durchführung der Renaturierung bereits seit 13 Jahren bekannt ist. Frau Georg erinnerte daran, dass der ursprüngliche Plan der SGD Süd vorgesehen hatte, nach der Maßnahme im Bereich der Hammer Seite keine Stege mehr zu genehmigen! Dass nun doch wenigstens für jeweils zwei Grundstücke eine Gemeinschaftsstegeanlage angelegt werden darf, sei auf Bitten der Firma Grugem erreicht worden.



Auch stellte sich die Frage, ob die Aufschüttung mit anschließender Bepflanzung die öffentlichen Zugänge und Rettungswege betreffen würde. Als Beispiel wurde die ehemalige Slipanlage auf der Insel genannt. Hier ist seit der Renaturierung das Slippen von Wasserfahrzeugen kaum noch möglich. Auch ist der Zugang für Rettungsfahrzeuge, z.B. der Feuerwehr, mehr als eingeschränkt. Frau Georg und Herr Felix Minthe versicherten,

sich diesbezüglich zu informieren und im Sinne der Sicherheit für die Pächter des Eicher Sees zu handeln.

Es wurden Bedenken geäußert, dass man nach der Bepflanzung kaum noch die Möglichkeit hätte, das Ufergelände für Freizeitaktivitäten und Badespaß zu nutzen.

Frau Appelshäuser-Wenke (ESG-Beisitzerin Natur und Umwelt), betroffene Pächterin der Renaturierung auf der Insel, berichtete von Ihren positiven Erfahrungen mit dem landesplanerischen Ingenieur, der die Bepflanzung vorgenommen hatte. Hier sei man durchaus, im Rahmen des Möglichen, auf die Wünsche der Anlieger eingegangen. Sei es im Hinblick auf die Auswahl der Bäume/Sträucher oder auch Platzierung der Begrünung.



Sie lud dazu ein, sich die in 2015 fertig gestellte Renaturierung im Inselbereich anzuschauen, um sich so ein besseres Bild machen zu können. Es tue gut, nach massiven Uferbefestigungen, Mauern, Zäunen und Baumfällungen, am Eicher See wieder ein bisschen mehr Grün und damit Natur zu haben.

Gabriele Appelshäuser-Wenke

Eicher See Gemeinschaft
Beisitzerin Natur und Umwelt

Pläne zur Umgestaltung der bestehenden Ufer auf der Hammer-Seite, Abschnitte 2 + 3, Bestand, Gestaltungskonzept und Bepflanzung finden Sie auf der Homepage

www.eicher-see-gemeinschaft.de

Hinweis für Bootsführer

Der Vorstand möchte durch gezielte persönliche Ansprache an die Bootsführer, das vermehrte Bootsauftreten im See wieder reduzieren.

Mit diesem Flyer werden die Kapitäne gebeten nicht im See zu treiben oder zu ankern.



Haben Sie dieses Schild gesehen?

Falls nicht, bitten wir Sie, die Eicher See-Verordnung zu beachten.

Diese gebietet unter anderem:

- Geschwindigkeitsbegrenzung 5 km/h auf dem ganzen See
- Anker- und Treibverbot aus Gründen der Hygiene, Speiseresteentsorgung, Toilettengang, etc.)
- keine Behinderung sportlicher Veranstaltungen (z.B. Segelregatten)
- keine Lärmbelästigung

Bei Zuwiderhandlungen werden die Bootskennzeichen notiert und zur Anzeige gebracht.





Entsorgung von Sperrmüll am See

kann folgendermaßen erfolgen:

Wertstoffhof der Verbandsgemeinde Eich

In den Altrheingärten, 67575 Eich

Öffnungszeiten:

Dienstag + Donnerstag: 16–18 Uhr

(Oktober bis März 15–17 Uhr)

Samstag: 9–13 Uhr

Angenommen werden Elektrogroß- und kleingeräte, Papier, Glas, Plastik, Styropor, gelbe Säcke, Aluminium, Weißblech, Metallschrott, Bauschutt und Grünabfälle in haushaltsüblichen Mengen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben, öffentlichen Einrichtungen, landwirtschaftlichen Betrieben, Arztpraxen, Dienstleistungsbetrieben etc. werden nicht angenommen, ebenso gebrauchte Tapeten. Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten sind streng untersagt.

Sperrmüllanmeldung unter folgender Telefonnummer: 0 62 44 / 91 97 69 17

Außer der Selbstanlieferung und Abholung von Sperrmüll hat sich der Vorstand der ESG Gedanken gemacht, wie man vor allem die Entsorgung von angespülten Fässern und Treibgut welches nicht einfach zu transportieren ist entsorgen kann: Wir bieten die Möglichkeit der Entsorgung über die ESG-Geschäftsstelle!

Bei Rückfragen und in Sonderfällen kann der Sperrmüll bei der Geschäftsstelle der ESG angemeldet werden unter: Tel.: 0 62 46-90 55 10 oder E-Mail: info@eicher-see-gemeinschaft.de

SONDERAKTION:

In der Geschäftsstelle werden Fahnen der Eicher See Gemeinschaft für 10,- € verkauft. Ebenso gibt es Fahnenmasten für 30,- € / Stk. Dieses Angebot gilt solange Vorrat reicht.

Geschäftsstelle: Falkenweg 16, 67575 Eich
geöffnet jeweils Fr. von 16 bis 18 Uhr.

Tel. 0 62 46-90 55 10; Fax 0 62 46-90 55 15

E-Mail: info@eicher-see-gemeinschaft.de

Jedes Neumitglied bis 30. Dezember 2016 bekommt eine Fahne geschenkt.

Internet und Telefon über Richtfunk

Alle Anwohner des Eicher See haben jetzt die Möglichkeit über eine Richtfunkverbindung zum Feldberg einen Telefonanschluss und Internetzugang zu erhalten.

Es werden 4 Tarifpakete zu monatlichen Gebühren von 23,90 € bis 34,90 € angeboten. Die Bereitstellungsgebühr liegt bei einmalig 39,00 € und die notwendige Hardware bei 49,00 €.

Die Übertragungsrate liegt bei max. 20 Mbit/s.

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Informationen zu bzw. Sie können die Informationen auf der Geschäftsstelle der ESG erhalten oder sprechen sie unser Mitglied Karl-Heinz Kärcher zu dem Thema an.

Tel.: 06246-9069773 • Mobil: 0172-6119589



Kurz notiert

In Sachen Bebauung wurden vom Kreisbauamt Schreiben mit der Bitte um Stellungnahme an etliche Anlieger versandt. Nachdem anwaltlich gegen den 48 Jahre alten Bebauungsplan vorgegangen wird, setzt die Kreisverwaltung die Verfahren zunächst bis Anfang 2017 aus.

In eigener Sache

Die kommenden Ausgaben des „Eicher See Bote“ können gerne als Werbeträger genutzt werden.

1/1 Seite	(265 mm x 190 mm)	= 100,- €
1/2 Seite hoch	(130 mm x 190 mm)	= 50,- €
1/2 Seite quer	(260 mm x 94 mm)	= 50,- €
bis 1/4 Seite		= 30,- €

1/4 Seite	(130 mm x 94 mm)
1/4 Seite	(65 mm x 190 mm)
1/8 Seite	(65 mm x 94 mm)
1/16 Seite	(65 mm x 46 mm)

Anzeigen bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle:
info@eicher-see-gemeinschaft.de